

17.41

Abgeordneter Dr. Christoph Matznetter (SPÖ): Frau Präsidentin! Frau Staatssekretärin! Geschätzte Kolleginnen und Kollegen! Wir haben noch Besucher, und ich freue mich ganz besonders – Kollegin Erasim hat mich darauf aufmerksam gemacht –, dass wir die Lehrlingsgruppe der Firma Eurest hier haben. Herzlich willkommen bei unserer Diskussion! (*Beifall bei der SPÖ sowie bei Abgeordneten von ÖVP und Grünen.*)

Es ist ja nicht unspannend, diese Geschichte. Ich habe jetzt Kollegen Schellhorn zugehört, und das werden wir bei der Wirtschaftskammerwahl nützen, wenn die NEOS kandidieren: Die sind gegen jede Maßnahme, die die Wirtschaftsbetriebe selber haben wollen – auch eine interessante Position.

Aber zurück zum Handwerkerbonus: Der ist ja nicht neu. Als es noch besser geführte Bundesregierungen gab, zum Beispiel 2014 und 2015, gab es den ja schon einmal. Wir werden ihm daher zustimmen, wir haben ihn ja x-fach gefordert – ihr habt ihn im Wirtschaftsausschuss immer abgelehnt; alles gut –, aber die Geschichte mit dem Onlineantrag sollten wir doch ganz kurz behandeln.

Wie kann man so einen Zynismus wie Klubobmann Wöginger an den Tag legen – und ihr habt es dann in anderen Stellungnahmen wiederholt –, so quasi: Es ist ja kein Problem, wenn einer digital nicht zugreifen kann, soll er das Enkerl oder den Nachbarn fragen, ob sie ihm dabei helfen!? Bitte überlegen Sie sich das einmal, meine Damen und Herren: Sie sind in einer Wohnung, bestellen einen Handwerker, und dann müssen Sie beim Nachbarn läuten, mit dem Sie vielleicht gestritten haben, und sagen: Es tut mir leid, ich bin nicht in der Lage dazu, das zu machen – können Sie für mich einen Amtsweg erledigen? (*Abg. Kopf: Der Handwerker kann das machen!*)

Wie kann man so einen Zynismus entwickeln? Wieso ändert ihr das nicht? Stimmt unserem Entschließungsantrag zu, der eingebracht wird! Ändert das, und macht es allen Menschen möglich, den Antrag zu stellen! Das wäre ein irrsin-niger Gewinn.

Eine Frage habe ich noch, weil jetzt ganz kurzfristig der Abänderungsantrag gekommen ist: Habe ich das richtig wahrgenommen, dass in der Ziffer 3 der Handwerkerbonus für 2025 gekürzt wird, dass es jetzt plötzlich maximal nur noch 1 500 Euro Förderung sind, während es vorher 2 000 Euro waren? Warum verschlechtert ihr so eine Maßnahme, noch bevor wir sie beschlossen haben? Auch diese Frage hätte ich gerne von den Damen und Herren aus der Volkspartei beantwortet.

Und die Geschichte mit der Hilfe von Enkerln und Nachbarn würde ich rasch korrigieren – am besten indem man unserem Antrag zustimmt, dass das in den Richtlinien des Ministeriums ganz rasch ausgebessert wird. – Vielen Dank, meine Damen und Herren. (*Beifall bei der SPÖ.*)

17.43

Präsidentin Doris Bures: Nächster Redner: Herr Abgeordneter Axel Kassegger. – Bitte.